

Wird verwendet in	Plug & Play	austauschbar	Garantie	Erwartete Sensorlebensdauer
Dräger Pac 7000	nein	ja	1 Jahr	> 1,5 Jahre
Dräger Pac 8000	nein	ja	1 Jahr	> 1,5 Jahre
Dräger X-am 5000	nein	ja	1 Jahr	> 1,5 Jahre
Dräger X-am 5600	nein	ja	1 Jahr	> 1,5 Jahre
Dräger X-am 8000	nein	ja	1 Jahr	> 1,5 Jahre

### Interner Selektivfilter

B2X (68 12 424) - austauschbar

Beseitigung von Querempfindlichkeiten durch Alkohole und saure Gase (H<sub>2</sub>S, SO<sub>2</sub>).

Die Filterstandzeit kann folgendermaßen errechnet werden: 1.000 ppm x Stunden Schadstoff.

Beispiel: bei einer Konzentration von 10 ppm H<sub>2</sub>S ergibt sich eine Nutzungsdauer = 1.000 x Stunden / 10 ppm = 100 Stunden. Aufgrund der Änderung der Empfindlichkeit ist nach dem Einbau eine Justierung durchzuführen. Die Messwert-Ansprechzeit erhöht sich nach Einsetzen des Filters.

## MARKTSEGMENTE

Metallverarbeitung, Bergbau, Begasung und Schädlingsbekämpfung, chemische Kampfstoffe (Blut-kampfstoffe)

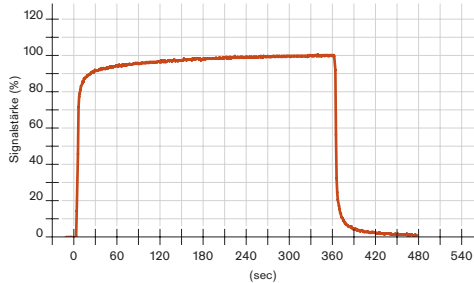
## TECHNISCHE DATEN

Nachweisgrenze:	0,5 ppm
Auflösung:	0,1 ppm
Messbereich:	0 bis 50 ppm HCN (Cyanwasserstoff)
Ansprechzeit:	≤ 10 Sekunden (t <sub>50</sub> )
Präzision	
Empfindlichkeit:	≤ ± 5 % des Messwertes
Langzeitdrift, bei 20 °C (68 °F)	
Nullpunkt:	≤ ± 2 ppm/Jahr
Empfindlichkeit:	≤ ± 5 % des Messwertes/Monat
Einlaufzeit:	≤ 15 Minuten
Umgebungsbedingungen	
Temperatur:	(-20 bis 50) °C (-4 bis 122) °F
Feuchte:	(10 bis 90) % r. F.
Druck:	(700 bis 1300) hPa
Temperatureinfluss	
Nullpunkt:	≤ ± 1 ppm
Empfindlichkeit:	≤ ± 5 % des Messwertes
Feuchteinfluss	
Nullpunkt:	kein Einfluss
Empfindlichkeit:	≤ ± 0,1 % des Messwertes/% r. F.
Prüfgas:	ca. 1 bis 45 ppm HCN

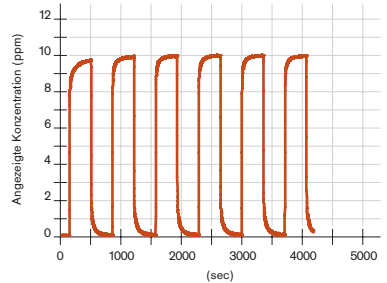
## BESONDERE EIGENSCHAFTEN

Die extrem schnelle Ansprechzeit und die sehr gute Wiederholbarkeit geben dem Benutzer eine schnelle und zuverlässige Warnung bei der Detektion von Blausäure (Cyanwasserstoff).

Begasungskurve von HCN bei 20 °C  
Flow = 0,5 l/min, 20 ppm HCN



Wiederholbarkeit des HCN Sensors  
begast mit 10 ppm HCN



D-16442-2009

Die in der Tabelle angegebenen Werte sind Richtgrößen und gelten für neue Sensoren. Die angegebenen Werte können um  $\pm 30\%$  schwanken. Der Sensor kann auch auf andere Gase empfindlich sein (Daten auf Anforderung von Dräger). Gasgemische können als Summe angezeigt werden. Gase mit negativer Empfindlichkeit können eine positive Anzeige von HCN aufheben. Es sollte geprüft werden, ob Gasgemische vorliegen.

## RELEVANTE QUEREMPFINDLICHKEITEN

Gas/Dampf	Chem. Symbol	Konzentration	Anzeige in ppm HCN
Ammoniak	NH <sub>3</sub>	50 ppm	kein Einfluss
Chlor	Cl <sub>2</sub>	10 ppm	≤ 20 (-)
Chlorwasserstoff	HCl	20 ppm	≤ 1
Ethanol	C <sub>2</sub> H <sub>5</sub> OH	250 ppm	kein Einfluss
Ethin	C <sub>2</sub> H <sub>2</sub>	100 ppm	≤ 10
Isobuten	CH <sub>3</sub> ) <sub>2</sub> CCH <sub>2</sub>	100 ppm	≤ 1,5
Kohlendioxid	CO <sub>2</sub>	10 Vol.-%	kein Einfluss
Kohlenmonoxid	CO	200 ppm	kein Einfluss
Methan	CH <sub>4</sub>	1 Vol.-%	kein Einfluss
Ozon	O <sub>3</sub>	0,5 ppm	kein Einfluss
Phosphin	PH <sub>3</sub>	1 ppm	≤ 8
Schwefeldioxid	SO <sub>2</sub>	20 ppm	≤ 10
Schwefelwasserstoff	H <sub>2</sub> S	20 ppm	≤ 50
Stickstoffdioxid	NO <sub>2</sub>	10 ppm	≤ 20 (-)
Stickstoffmonoxid	NO	20 ppm	kein Einfluss
Wasserstoff	H <sub>2</sub>	1,5 Vol.-%	≤ 10

(-) negatives Vorzeichen der Abweichung